

**REGION  
WIENERWALD**

**BREITENFURT.** Für Gartenfreunde war der Baumschnitt-Kurs des Siedlervereins ein Muss: Obmann Ludwig Wendelberger konnte zum Vortrag des Fachmannes Herbert Eipeldauer im Garten von Katharina Locker (M.v.l.) viele Interessierte begrüßen. Man erfuhr Wissenswertes über das korrekte Schnittverfahren, die Wachstumsregeln aber auch über die Wahl des passenden Werkzeugs. Abgerundet wurde der frostige Nachmittag passend mit Tee - jeweils mit Zitrone oder Rum. FOTO: MAS



**Rechts:** In der Holzwerkstatt demonstriert Matthias unter den Anweisungen von Johann Halwax (r.) sein Können.



**Unten:** Phillip, Mark, Cornelia, Christa und Isabella (v.l.) haben viel zu tun: Specksteine werden bearbeitet, Papier wird geschöpft, Kerzen werden gegossen. Zum Advent am 2. 12. werden die Werke angeboten. FOTOS: MAS



**ARBEITEN /** Die dritte Bauphase der Dorfgemeinschaft wurde bewältigt - Einiges fehlt aber noch.

## Ein Mikrokosmos für Bedürftige fast fertig

**BREITENFURT /** Voller Einsatz und liebevolle Wärme - die rund 120 Mitarbeiter und Mitarbeiterin der „Dorfgemeinschaft“ leisten tagtäglich Bewundernswertes. Vielen Menschen, die besondere seelische Pflege bedürfen, haben hier ein schönes Zuhause und eine eigene Familie gefunden.

### Die dritte Bauphase wurde erfolgreich abgeschlossen

Die Obfrau des Trägerverbandes „Karl Schubert-Bauverein - Dorfgemeinschaft Breitenfurt“, Elisabeth Erdmenger, freut sich

verkünden zu können, dass die dritte Bauphase und somit beinahe der gesamte Bau vollständig abgeschlossen sind. 3,6 Millionen Euro kostete der Bauschnitt - 75.000 Euro kommen von „Licht ins Dunkel“.

Sie blickt auch auf eine bewegte Geschichte zurück: 1995 war der Spatenstich, 1997 konnte man bereits einziehen. Die Verhältnisse waren damals noch bescheiden: Jetzt sind in der Gemeinschaft sechs Wohnhäuser, eine Pflegestation, acht Werkstätten, Mitarbeiterwohnungen, ein Energiehaus sowie ein Café, eine große Küche und ein Festsaal vorhanden. Rund 80 Betreute finden hier ein geliebtes Heim und viel Zuneigung.

„Eine vierte Bauphase soll noch folgen“, kündigt Erdmenger an, denn weitere Werkstätten, ein großer Festsaal und ein Therapiezentrum sind notwendig. Erdmenger ist für jede Hilfe dankbar. Besonderen Dank möchte sie jedoch dem Perchtoldsdorfer Rotary-Club für seine Unterstützung und Großzügigkeit aussprechen. Termine: Advent der Dorfgemeinschaft, am 2. 12., von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, karitativer Abend mit Heiligpfanzelter, am 21. 12., um 19.30 Uhr in der Burg Perchtoldsdorf.